

# **Mitteilung über beabsichtigten Verkauf**

Das Amt für Bodenmanagement Homberg/Efze wurde mit der Erstellung des Verkehrswertgutachten beauftragt. Der Verkauf der Grundstücke und Gebäude der Kirchenstandorte in Frielendorf, Schrecksbach und Oberaula wird angestrebt. Kaufinteressenten wenden sich bitte schriftlich an den Vorsitzenden des Verwaltungsrates, Pfarrer Jens Körber.

**Verwaltungsrat der Kath. Kirchengemeinde  
St. Josef Schwalmstadt-Neukirchen  
Steinweg 51, 34613 Schwalmstadt**

**oder: [jens.koerber@bistum-fulda.de](mailto:jens.koerber@bistum-fulda.de)**

Öffentlicher Aushang im Schaukasten der Pfarrkirche St. Josef Ziegenhain: ab 6.2.2022

Öffentliche Vermeldungen in den Sonntagsgottesdiensten: am 6.2.2022

Öffentliche Bekanntgabe auf Homepage [www.pastoralverbund-schwalmstadt.de](http://www.pastoralverbund-schwalmstadt.de): 8.2.2022

gezeichnet Pfarrer Jens Körber, Vorsitzender des Verwaltungsrates

## **Profanierungs-Gottesdienste**

**St. Bonifatius, Schrecksbach: Pfingstsonntag, 5.6.22 um 18 Uhr**

**St. Johannes der Täufer, Frielendorf: Freitag, 24.6.22 um 18 Uhr**

**Kirche Herz Jesu, Oberaula: Samstag, 25.6.22 um 10 Uhr**

**Mitteilung September 2021**  
**Kirchengemeinde**  
**St. Josef Schwalmstadt-Neukirchen**

**Die gewählten Gremien der Kirchengemeinde (Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat) haben in ihrer Sitzung vom 23.9.21 einstimmig entschieden, dass ab dem 1. Januar 2022 die Kirchen**

**St. Bonifatius, Schrecksbach**  
**Herz Jesu, Oberaula und**  
**St. Johannes der Täufer, Frielendorf**

**geschlossen werden. Die Profanierung („Entweihung“) wird im Jahr 2022 (in einer letzten Messfeier) stattfinden. Wir bitten um Ihr Verständnis. Informationen folgen zu gegebener Zeit.**

**Es ist eine schwere Entscheidung eines langen Prozesses. Wir empfinden mit den Gläubigen vor Ort. Auch ohne eigene Kirche wollen wir in den Kirchorten Angebote für Gottesdienste und gemeinsame Treffen machen. Es wird auch ein Fahrdienst zu Gottesdiensten in den anderen Kirchen und Veranstaltungen eingerichtet werden. Informationen folgen zu gegebener Zeit.**

**Was mit den Kirchen und Grundstücken geschieht, ist noch nicht besprochen. Es wird nach offiziellen Kriterien durch den Verwaltungsrat, in Absprache mit dem Bistum und Kirchengemeinde, besprochen werden.**

**Im Zuge der „Bistumsreform 2030“ wird das gesamte Dekanat Fritzlär zu einer Pfarrei fusioniert. Aufgrund des Priestermangels, Mangels an Hauptberuflichen Gemeindereferenten\*innen, Rückgang der aktiven Teilnahme an Gottesdiensten, Kirchenaustritte, der finanziellen Situation des Bistums (kalkulierter jährlicher Verlust von -27 Millionen € ansteigend, Prognose für das Jahr 2035 sogar -41 Millionen €), wird das gesamte Bistum auf 26 Pfarreien umstrukturiert.**

**Von derzeit 7 Pfarrern im Dekanat Fritzlär werden es (in späterer Zukunft) nur 3 Priester für die neue Pfarrei sein.**

**Gerne stehe ich Ihnen für Auskünfte und Beantwortung von Fragen zur Verfügung.**

**Wir vertrauen auf Gottes Führung und auf Ihr begleitendes Gebet!**

Schwalmstadt, 29.9.21

---

Pfarrer Jens Körber, Vors. Verwaltungsrat